



**Treffen des LNV-Arbeitskreises Rems-Murr am
30.1.2019 in Schwaikheim, Naturfreundehaus**

Treffen des LNV-Arbeitskreises Rems-Murr am 30.1.2019 in Schwaikheim, Naturfreundehaus

Teilnehmer, siehe Teilnehmerliste (Anlage)
Leitung des Treffens: Robert Auersperg

Der vorgelegten Tagesordnung wird von allen Teilnehmern zugestimmt.

1. Bilanzierung der Arbeit des LNV-AK 2018, Bilanzierung der Arbeit der Naturschutzverbände

Robert Auersperg legt die Liste der Vorhaben mit bzw. ohne Stellungnahme des LNV und einzelner Verbände sowie der wahrgenommenen Termine in 2018 vor. Die Liste ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

2. Künftige Schwerpunkte der LNV-AK Arbeit aus Sicht der Verbände und Teilnehmer:

Die Verbände führen ihre laufende Arbeit vor Ort wie bisher weiter. Es sollen Doppelstrukturen der Verbände und des LNV-AK vermieden werden. Sofern sich neue Initiativen für einzelne Projekte bilden, wäre deren Einbindung in die laufende Arbeit des LNV-AK anzustreben.

Schwerpunkte des LNV-AK können außer der Erarbeitung von Stellungnahmen sein:

- Erhaltung der Heckenbiotope in der freien Landschaft,
- Aufklärung über das Düngeverbot in Gewässerrandstreifen,
- Verbot von „Schottergärten“ in Bebauungsplänen (Aufklärung der Kommunen und Kommunalpolitiker)
- Erfassung von Gebäudebrütern (Schwalben), ein Arbeitskreis des Nabu erarbeitet derzeit ein Konzept
- Aufklärung in den Remstalkommunen über die Auswirkungen der Nord-Ost-Ring (Fellbach-Ludwigsburg) – Infoveranstaltung geplant Juli 2019, Remshalden

3. LNV-AK Sitzungen im Jahr 2019

Die Teilnehmer waren der Auffassung, dass alle 2 Monaten ein Treffen stattfinden. Termine 2019: 20.03., 22.05., 24.07., 18.09., und 20.11.2019. Weiter sollen Vorträge zu einzelnen Themen durch Referenten gehalten werden. Auch soll der Kontakt zum Landrat und den Behörden des Rems-Kreises durch jährlich Treffen weitergeführt werden. Herr Bader (UNB) soll im Herbst 2019 zu einer AK-Sitzung eingeladen werden.

4. Zukunft des LNV-AK und der Verbände

Allgemein wird festgestellt, dass schwieriger wird, ehrenamtliche Kräfte für die Arbeit in den Verbänden und im LNV-AK zu finden und langfristig zu halten. Wichtig wären auch Kontakte zu ehrenamtlichen Naturschützern in Bereichen des Kreises, in denen keine aktive Gruppe von Nabu oder BUND besteht. Es muss künftig diskutiert werden ob der Sprecher des AK weiterhin ehrenamtlich arbeiten will und kann oder ob eine nebenamtliche bezahlte Tätigkeit angestrebt werden soll. Soweit erste Überlegungen zu diesem Thema.

5. Besprechung mit Landrat

Es sollen 2 Schwerpunktthemen vorgeschlagen werden, z.B.

- Wasserrahmenrichtlinie, Düngung in Gewässerrandstreifen
- Pflegekonzept entlang der Kreisstraßen oder auf kreiseigenen Flächen
- Naturschutz im Forst
- Klimabündnis
- Biber im Landkreis

6. Aktuelles, Sonstiges:

An der Lein sind Biber festgestellt worden. (Bericht Manfred Krautter, Bruno Lorinser)

Es wurde vorgeschlagen auf die Arbeit des LNV-AK im Jahr 2018 durch eine Pressemitteilung aufmerksam zu machen.

03.02.2019

Protokollführung Dieter Krauß